

# Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1922

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **9/1923 (1923)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-27272>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1922.<sup>1)</sup>

### I. Eidgenössische Technische Hochschule.

a) Frequenz. Auf die einzelnen Fachschulen verteilt sich die Gesamtzahl der regulären Studierenden folgendermaßen:

	Schweizer	Ausländer	Zusammen
Architektenschule . . . . .	87 ( 2)	11 (1)	98 ( 3)
Ingenieurschule . . . . .	284	39	323
Maschineningenieurschule . . . . .	565 ( 2)	161	726 ( 2)
Chemische Schule . . . . .	232 ( 2)	58	290 ( 2)
Pharmazeutische Schule . . . . .	65 (28)	5 (5)	70 (33)
Forstschule . . . . .	76	—	76
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	132	6	138
Kulturingenieurschule . . . . .	20	1	21
Schule für Fachlehrer in Mathematik und Physik . . . . .	23	1	24
Schule für Fachlehrer in Naturwissen- schaften . . . . .	19	1 (1)	20 ( 1)
Militärschule . . . . .	9	—	9
<b>Zusammen</b> 1512 (34) 283 (7) 1795 (41)			

(Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Damen und sind in den andern Zahlen inbegriffen.)

b) Lehrkörper. Im Berichtsjahre zählte der Lehrkörper: Angestellte Professoren 70, Hilfslehrer 2, Privatdozenten (darunter 5 Titularprofessoren) 42, Assistenten (einschließlich Privatassistenten): Winter 94, Sommer 92.

c) Finanzen.	Einnahmen.
Bund . . . . .	Fr. 2,001,463
Kanton Zürich . . . . .	„ 16,000
Sonstige Einnahmen . . . . .	„ 697,407
	<b>Total</b> Fr. 2,714,870

Ausgaben.	
Mobiliar und Einrichtungen . . . . .	Fr. 25,172
Verwaltung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Auf- sicht, Unterrichtsmittel etc. . . . .	„ 1,172,201
Besoldungen: 1. Gesetzliche Professoren (ohne Ruhe- gehälter) . . . . .	„ 996,562
2. Hilfslehrer und Assistenten . . . . .	„ 368,999
3. Privatdozenten . . . . .	„ 8,850
4. Stellvertretung und Lehraufträge . . . . .	„ 71,615
Lehrerhilfskasse . . . . .	„ 53,165
Exkursionen, Abordnungen . . . . .	„ 18,306
	<b>Total</b> Fr. 2,714,870

<sup>1)</sup> Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1922 (Departement des Innern und Volkswirtschaftsdepartement).

II. Unterstützung der öffentlichen Primarschule (Bundesgesetz vom 25. Juni 1903).  
Bundesbeitrag an die Primarschule 1922.

Kantone	Errichtung neuer Lehrstellen	Bau und wesentlicher Umbau von Schulhäusern	Errichtung von Turnhallen, Anlage von Turnplätzen und Anschaffung von Turngeräten	Ausbildung von Lehrkräften, Bau von Lehrerseminarien	Aufbesserung von Lehrerbildungen, sowie Aussetzung und Erhöhung von Ruhegehältern	Beschaffung von Schulmobiliar und allgemeinen Lehrmitteln	Abgabe von Schulmaterialien u. obligatorischen Lehrmitteln an die Schüler, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen	Nachhilfe bei Ernährung und Bekleidung armer Schulkinder	Erziehung schwach-sinniger Kinder in den Jahren der Schulpflicht	Bundesbeitrag
Zürich . . . . .	6,000.—	85,000.—	2,000.—	—	169,161.20	—	30,000.—	18,000.—	13,000.—	323,161.20
Bern . . . . .	—	70,000.—	—	80,500.—	163,801.30	—	—	90,335.10	—	404,636.40
Luzern . . . . .	—	25,000.—	—	—	55,243.80	—	4,000.—	8,000.—	14,000.—	106,243.80
Uri . . . . .	—	7,671.36	—	—	11,507.04	—	—	—	—	19,178.40
Schwyz . . . . .	4,444.50	7,122.80	—	4,600.—	31,250.50	118.50	—	248.50	—	47,784.80
Obwalden . . . . .	—	—	—	482.50	13,571.10	—	—	—	—	14,053.60
Nidwalden . . . . .	—	4,600.—	—	—	6,000.—	114.80	—	450.—	—	11,164.80
Glarus . . . . .	—	—	—	—	20,300.40	346.80	—	—	—	20,300.40
Zug . . . . .	—	—	—	—	18,594.60	—	—	—	—	18,941.40
Freiburg . . . . .	—	55,407.—	—	20,600.—	5,795.50	—	600.—	—	3,430.50	85,833.—
Solothurn . . . . .	2,000.—	5,339.90	2,207.10	—	34,076.60	6,114.40	—	28,212.20	420.—	78,370.20
Baselstadt . . . . .	—	—	—	—	44,374.—	—	—	40,050.80	—	84,421.80
Baselland . . . . .	—	—	—	—	49,434.—	—	—	—	—	49,434.—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	24,556.80	—	—	2,700.—	3,000.—	30,256.80
Appenzell A.-Rh. . . . .	4,300.—	7,042.—	—	—	10,471.40	—	—	4,346.05	7,052.95	33,212.40
Appenzell L.-Rh. . . . .	—	—	—	150.—	6,651.60	160.—	2,200.—	—	2,529.60	11,691.20
St. Gallen . . . . .	—	47,205.30	13,620.70	12,411.—	67,380.—	1,229.—	—	35,479.80	—	177,325.80
Graubünden . . . . .	2,555.65	9,920.—	9,515.—	3,627.55	59,200.—	1,065.—	5,000.—	5,000.—	—	95,883.20
Aargau . . . . .	—	—	—	—	144,465.60	—	—	—	—	144,465.60
Thurgau . . . . .	—	6,500.—	—	—	37,600.—	—	34,719.30	2,350.—	390.50	81,559.80
Tessin . . . . .	—	—	—	—	115,132.80	6,672.—	—	—	—	121,804.80
Waadt . . . . .	—	21,671.40	—	—	168,827.40	—	—	—	—	190,498.80
Vallis . . . . .	—	55,000.—	—	—	42,596.80	—	4,000.—	1,000.—	—	102,596.80
Neuenburg . . . . .	—	—	—	491.85	67,855.20	—	—	10,000.—	462.35	78,809.40
Genf . . . . .	—	13,845.—	—	12,780.—	18,191.50	23,660.80	—	18,805.70	15,316.50	102,600.—
Zusammen	19,300.15	421,325.26	27,342.80	135,642.90	1,386,039.14	39,481.30	80,519.30	264,978.15	59,602.40	2,434,231.40

III. Unterstützung der Berufsbildung.

2. Kommerzielle Berufsbildung.<sup>2)</sup>

Kanton	Handels- hochschulen		Handels- schulen		Verkehrs- schulen		Kaufmännische Fortbildungs- schulen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	1	22,200	3	218,678	1	4,306	9	314,258
Bern . . . . .	1	18,070	8	133,847	1	5,489	20	119,149
Luzern . . . . .	—	—	2	38,234	1	12,829	4	28,289
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1,650
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	3,430
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	5,600
Zug . . . . .	—	—	1	10,967	—	—	1	2,429
Freiburg . . . . .	1	9,400	3	34,903	—	—	3	2,387
Solothurn . . . . .	—	—	2	35,930	1	5,409	6	19,355
Baselstadt . . . . .	2	8,355	3	118,830	—	—	2	60,393
Baselland . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	5,605
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	25,567
Appenzel A.-Rh. . . . .	—	—	1	2,704	—	—	3	3,423
St. Gallen . . . . .	1	99,692	2	58,729	1	38,575	19	98,063
Graubünden . . . . .	—	—	2	29,659	—	—	4	9,443
Aargau . . . . .	—	—	1	16,453	—	—	12	41,891
Thurgau . . . . .	—	—	1	10,934	—	—	9	9,114
Tessin . . . . .	—	—	2	61,435	—	—	4	13,045
Waadt . . . . .	1	44,113	2	132,486	—	—	15	37,969
Wallis . . . . .	—	—	3	17,771	—	—	5	4,498
Neuenburg . . . . .	1	8,268	3	171,177	—	—	8	12,974
Genf . . . . .	1	62,707	3	102,147	1	18,277	5	53,184
Ausland . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	21,867
	9	272,805	42	1,194,884	6	84,885	142	893,583

Zusammen: 199 Anstalten, Fr. 2,446,157 Bundesbeiträge.  
 Von den kaufmännischen Fortbildungsschulen sind 99 solche von  
 Sektionen des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins.

1. Industrielle und gewerbliche Berufsbildung.<sup>1)</sup>

Kanton	Gewerbliche Fortbildungs- schulen		Fachschulen		Museen (inbegriffen mit ihnen verbundene Fachschulen) u. Lehr- mittelsammlungen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	39	118,172	6	485,672	3	20,886
Bern . . . . .	56	168,895	10	253,732	3	46,349
Luzern . . . . .	20	26,591	4	25,617	—	—
Uri . . . . .	2	3,955	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	11	7,624	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	5	2,424	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	4	1,970	—	—	—	—
Glarus . . . . .	9	13,619	—	—	1	455
Zug . . . . .	5	8,789	—	—	1	654
Freiburg . . . . .	13	18,247	2	42,596	1	6,509
Solothurn . . . . .	18	49,274	1	4,901	—	—
Baselstadt . . . . .	1	151,844	—	—	2	39,923
Baselland . . . . .	8	9,450	1	4,400	1	200
Schaffhausen . . . . .	7	17,137	—	—	—	—
Appenzel A.-Rh. . . . .	10	8,267	1	2,396	—	—
Appenzel I.-Rh. . . . .	1	528	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	33	87,030	8	49,497	1	32,960
Graubünden . . . . .	10	18,476	—	—	1	920
Aargau . . . . .	20	30,751	1	700	1	47,666
Thurgau . . . . .	14	17,417	1	250	—	—
Tessin . . . . .	20	111,688	—	—	—	—
Waadt . . . . .	30	23,050	7	84,312	2	1,242
Wallis . . . . .	6	5,202	—	—	1	1,644
Neuenburg . . . . .	10	12,044	7	290,849	—	—
Genf . . . . .	2	93,097	3	321,809	1	8,783
	354	1,005,541	52	1,566,731	19	208,191

Zusammen: 425 Anstalten, Fr. 2,780,463 Bundes-  
 beiträge.

<sup>1)</sup> Dazu Bundesstipendien für künftige und ausübende Lehrkräfte im Betrage von Fr. 3183 und Beiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 26,425.  
<sup>2)</sup> Dazu Bundesstipendien für Lehrkräfte Fr. 3460 und Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 6895.

### 3. Hauswirtschaftliche und berufliche Bildung des weiblichen Geschlechts.<sup>1)</sup>

Kanton	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen		Hauswirtschaftliche Kurse an obern Volksschul-klassen		Haus-haltungs-schulen		Frauen-arbeits-schulen		Soziale Frauen-schulen	
	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
Zürich . . . . .	81	62,047	14	24,855	2	27,309	1	36,348	1	3,000
Bern . . . . .	72	78,981	22	46,336	5	23,894	3	21,042	—	—
Luzern . . . . .	12	7,154	1	6,227	2	8,704	1	17,600	1	2,368
Uri . . . . .	2	864	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	10	3,922	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	3	1,387	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	6	2,852	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	27	13,530	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	8	4,833	1	854	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	44	37,001	—	—	1	12,368	4	16,256	1	4,240
Solothurn . . . . .	15	34,610	—	—	1	4,914	—	—	—	—
Baselstadt . . . . .	1	1,584	3	25,577	—	—	1	101,809	—	—
Baselland . . . . .	19	7,711	3	1,712	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	17	36,304	1	2,176	1	2,200	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	27	10,375	4	2,220	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	246	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	53	27,907	12	23,782	2	7,400	1	45,910	—	—
Graubünden . . . . .	29	5,897	1	343	1	5,460	—	—	—	—
Aargau . . . . .	41	15,049	3	5,312	3	11,509	—	—	—	—
Thurgau . . . . .	66	18,508	5	2,655	2	5,753	—	—	—	—
Tessin . . . . .	14	48,086	—	—	—	—	—	—	—	—
Waadt . . . . .	32	37,214	4	8,880	3	22,891	2	4,203	—	—
Wallis . . . . .	18	39,489	—	—	2	6,620	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	6	16,163	—	—	1	29,387	2	25,854	—	—
Genf . . . . .	1	18,291	—	—	1	96,724	—	—	1	4,513
	605	530,005	74	150,929	27	265,133	15	269,022	4	14,121

Zusammen: 725 Anstalten, Fr. 1,229,210 Bundesbeiträge.

<sup>1)</sup> Dazu Bundesstipendien im Betrage von Fr. 14,810 für künftige und ausübende Lehrkräfte und Beträge von Fr. 12,377 an Kurse und von Fr. 2500 für andere Berufsbildungszwecke.

### 4. Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.<sup>1)</sup>

Nachstehend eine Übersicht der Schülerzahlen, der Unterrichtskosten und der Bundesbeiträge.

#### a) Theoretisch-praktische Ackerbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten	Bundesbeitrag
		Fr.	Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	79	44,911.70	22,455.85
2. Rütli (Bern) . . . . .	67	48,704.20	24,352.10
3. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	134	44,000.—	22,000.—
4. Ecône (Wallis) . . . . .	36	23,699.85	11,849.90
5. Cernier (Neuenburg) . . . . .	44	53,882.33	26,941.16
	1922: 360	215,198.08	107,599.01

<sup>1)</sup> Dazu leistete der Bund Fr. 7457 an die Kosten der landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen des Kantons Solothurn, Fr. 10,550 als Stipendien an Studierende der Landwirtschaft, Fr. 2548 als Reisestipendien, Fr. 81,228 für landwirtschaftliche Wandervorträge und Spezialkurse.

## b) Landwirtschaftliche Winterschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof mit Filiale Winterthur (Zürich) . . . . .	145	39,827.37	19,913.70
2. Affoltern a. A. (Zürich) . . . . .	15	7,627.15	3,813.57
3. Uster (Zürich) . . . . .	60	15,708.95	7,854.48
4. Wädenswil (Zürich) . . . . .	50	16,799.10	8,399.55
5. Bülach (Zürich) . . . . .	17	7,556.10	3,778.05
6. Rütli (Bern) . . . . .	139	42,575.55	21,287.75
7. Schwand-Münsingen (Bern) . . . . .	155	74,702.70	37,351.35
8. Pruntrut (Bern) . . . . .	40	20,215.—	10,107.50
9. Langenthal . . . . .	60	58,067.66	29,033.80
10. Brienz (alpwirtschaftliche Schule) . . . . .	29	30,725.10	15,362.55
11. Sursee (Luzern) . . . . .	112	42,451.—	21,225.50
12. Willisauland . . . . .	60	26,635.75	13,317.85
13. Glarus . . . . .	12	9,441.75	4,720.85
14. Zug . . . . .	34	12,573.75	6,286.85
15. Pérolles (Freiburg) . . . . .	73	37,278.65	18,639.32
16. Solothurn . . . . .	52	27,710.90	13,855.45
17. Liestal . . . . .	69	20,476.25	10,238.10
18. Schaffhausen . . . . .	55	29,644.29	14,822.15
19. Custerhof-Rheineck mit Filiale Sargans (St. Gallen) . . . . .	127	59,359.35	29,679.67
20. Plantahof (Graubünden) . . . . .	88	57,368.50	28,684.25
21. Brugg (Aargau) . . . . .	157	64,910.65	32,455.30
22. Arenenberg (Thurgau) . . . . .	98	37,981.34	18,990.67
23. Mezzana (Tessin) . . . . .	37	33,548.21	16,774.10
24. Lausanne (Waadt) . . . . .	111	37,665.—	18,832.50
25. Visp (Wallis) . . . . .	26	20,332.80	10,166.40
26. Cernier (Neuenburg) . . . . .	26	17,960.76	8,980.38
27. Genf . . . . .	22	13,628.60	6,814.30
	1922: 1,869	862,772.23	431,385.94

## c) Gartenbauschulen.

1. Öschberg (Bern) . . . . .	32	32,778.25	16,389.05
2. Châtelaine (Genf) . . . . .	57	68,346.40	34,173.20
	1921: 89	101,124.65	50,562.25

## d) Molkereischulen.

1. Rütli (Bern) . . . . .	63	55,416.60	27,708.30
2. Pérolles (Freiburg) . . . . .	23	34,930.71	17,465.35
3. Moudon (Waadt) . . . . .	22	36,306.—	17,875.—
	1922: 108	126,653.31	63,048.65